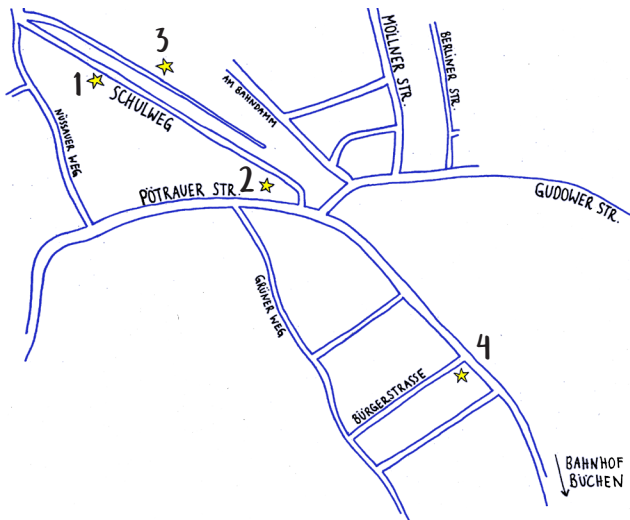


KulturSommer am Kanal



Eröffnung des 16. KulturSommers am Kanal Im Perspektivwechsel – Büchen erFahren

1

Die Künstlerin Martina Ralfs hat die bunten KuSo-Steine ins Leben gerufen. An der grünen Obstwiese können Sie einen dieser Steine bemalen und damit Teil eines wachsenden Kunstwerkes werden.

2

Die Schüler*innen des Wahlpflichtkurses „Darstellen und Gestalten“ der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule haben zusammen mit Silke Jentzsch ein Theaterstück konzipiert - und dann aufgrund der Ereignisse nicht vor Publikum gespielt, sondern als Videoinstallation zugänglich gemacht.

3

Am alten Bahndamm entsteht ein kleiner Kunstboulevard – mit Baumbildern von Verena Held in Zusammenarbeit mit dem Lebenshilfwerk Mölln Hagenow - und großformatigen Holzskulpturen des Künstlers Alexis Haeselich.

4

Im ehemaligen Textilhaus Schütt zeigen die jungen Künstler*innen der Gruppe „Das Fehler“ ihre Hörspiel-Installation „Thymian & Anemone (treffen sich wo der Pfeffer wächst)“.

Laura Gericke: Text, Stimme, Konzeption, Roland Wendling: Musik, Text, Stimme, Niko Lazarakopoulos: Musik & Sound, Christoph Szeteli: Musik

(Einlass nach Verfügbarkeit)

5

Am Kopf des Stichkanals ist eine kleine Wichtelwelt aus Naturmaterialien im Unterholz zu entdecken – ein Projekt des Naturparkzentrums Uhlenkolk zusammen mit dem Waldorfkindergarten Funkestein.

6

„Woher die Wildgänse ihren Gesang haben“ – ein Märchen am Wegesrand lädt zum verweilen ein. Eingesprochen von Anna Malten.

7

Und dann immer geradeaus - Drei Leitern mit ihren Stufen dienen Anja Franken als Symbol für die Welten Seelenwanderung und Gottesbezug, Tugenden und Wissenschaften. Die Besucher können selbst erkunden und interpretieren, ob die Freiheit sich im Auf- oder Abstieg zeigt, in der Verbindung zwischen Himmel und Erde oder zwischen zwei Menschen.

Hinweise:

Wir möchten Sie bitten, bei dem Besuch der Kunst am Wegesrand auf die geltenden Abstandsregeln zu achten und sich mit der LUCA-App zu registrieren.

